

14. Glaskelch, geschliffen, mit eingekitteter Goldmalerei, Jagdszene. Ende des XVIII. Jhs.
15. Glas, Salzfaß, mit eingeschliffenen Blumen, in vergoldete Bronze gefaßt, mit Deckel. XVIII. Jh.
16. Kelchglas, mit goldenen und bunt gemalten Verzierungen, gemaltem Brustbild eines Dogen und Inschrift: *Lodovico Manin ultimo Doge di Venezia*. Venezianisch. Anfang des XIX. Jhs.
17. Kelchglas, ähnlich, mit kleiner gemalter Szene. Venezianisch, Anfang des XIX. Jhs.

Porzellan. Porzellan.

1. Porzellanhumpen, Alt-Rhodus, weiß, mit Blumen in Blau, Grün und Rot (I. Stock, Kaminzimmer).
2. Vier blau ornamentierte Porzellanschüsseln, XVIII. Jh. (Ahnensaal).
3. Ein großes Service, Hollitscher Porzellan, mit roten Rosen bemalt (I. Stock, Speisezimmer).
4. Weiße Figur, gefangener Kirgise. Alt-Wien, Ende des XVIII. Jhs. (I. Stock, Nordseite).

Gold-  
schmiede-  
arbeiten.  
Silber.

Goldschmiedearbeiten.

Silber.

Im Speisezimmer:

1. Trinkkelch (gestielter Becher), Silber, vergoldet, mit eingravierten Blattornamenten und Vögeln. XVI. Jh.
2. Gestielter Becher; Kokosnußschale in vergoldeter Fassung mit drei Cherubsköpfchen. Am Rande eingravierte Ranke. Deutsch. XVI. Jh.
3. Kleine Kanne mit originellem Henkel. In die Kanne eingraviert in sorgfältiger feiner Zeichnung: *VENNVVS*, schreitende, langhaarige Frau mit Flammenherz und Riesenpfeil in den Händen — *LVNA*, Mädchen, auf



Fig. 105 Goldschmiedearbeiten des XVI. und XVII. Jhs. (S. 132 und 133)

Krebs stehend, mit Speer und Mondsichel in den Händen — *SATTVRNVVS*, Mann mit wirrem Haar und Stelzfuß, mit einem nackten Knäblein in den Armen. Marken: Ein Greif — Initialen *PG* nebeneinander. Gute deutsche Arbeit aus der zweiten Hälfte des XVI. Jhs.

4. Großer runder Becher, schön verziert mit deutschen Renaissanceornamenten (Vasen, Rankenwerk, Hunden, Hirsch, Knaben) in getriebener Arbeit. Nürnberger Beschauezeichen (*N*), Meisterzeichen *CH* in Dreipaß. Schöne Nürnberger Arbeit vom Ende des XVI. Jhs. (Fig. 105 c).